

13. Oktober 2011/bsb

Anders normal sein!

Die Landeszentrale für politische Bildung und die Hamburger Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen laden zu einer besonderen Buchvorstellung ein

Ingrid Körner, Senatskoordinatorin der Freien und Hansestadt Hamburg für die Gleichstellung behinderter Menschen, und Dr. Rita Bake, stellvertretende Leiterin der Hamburgischen Landeszentrale für politische Bildung, laden gemeinsam dazu ein, neue und andere Schritte zur Umsetzung der UN-Konvention im alltäglichen Leben zu wagen: Jede und jeder ist zunächst Mensch, Bürgerin und Bürger unserer Stadt.

Bisher galt es, Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft einzugliedern, indem sie sich an die Welt der Nichtbehinderten anpassen mussten. Dies war ein einseitig angelegter Weg. Mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in nationales Recht ist es an der Zeit, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe begegnen und miteinander leben, wohnen und arbeiten können. Es gilt umzudenken: Es geht nicht darum, behinderte Menschen an ein vermeintlich „normales“ Leben anzupassen, sondern um gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt. Die spannende Dokumentation zeigt, woher wir im Umgang mit Behinderung in der deutschen Gesellschaft gekommen sind, was in fünf Jahrzehnten schon erreicht worden ist, und welche großen Aufgaben auf dem Weg für eine wirklich gleichberechtigte Teilhabe noch vor uns liegen.

Die Vorstellung der Dokumentation „Schritte...des Wandels in unserer Gesellschaft für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen“ findet am

**Dienstag, 18. Oktober 2011, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr,
im Vortragsraum Landeszentrale für politische Bildung,
Dammtorwall 1, 20354 Hamburg,
(barrierefreier Zugang, Gebärdendolmetscherinnen sind vor Ort)**

statt. Im Eintrittspreis (je 10,- Euro, ermäßigt 7,- Euro) ist jeweils ein Exemplar der Dokumentation enthalten. Anmeldungen bitte unter Tel. 040 / 56 52 12 oder unter info@lokstedt.de.

Wir freuen uns sehr über die Vorankündigung dieser Veranstaltung sowie über zahlreiche Medienvertreterinnen und Medienvertreter während der Buchvorstellung.

Für Rückfragen der Medien:

Dr. Rita Bake, Tel. 040 / 4 28 23 48 04, E-Mail: rita.bake@bsb.hamburg.de
Annika Fritzsche, Tel. 040 / 4 28 23 48 08, E-Mail: annika.fritzsche@bsb.hamburg.de



Landeszentrale
für politische Bildung
Hamburg